

Am **Department für Erziehungs- und Sozialwissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln** ist ab sofort eine

Professur (W1 mit Tenure Track nach W2) für Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Digitalisierung im Lebenslauf

zu besetzen.

Diese Ausschreibung erfolgt im Rahmen des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (WISNA). Sie richtet sich an Wissenschaftler/-innen in einer frühen Karrierephase.

Im dritten Jahr nach Dienstantritt ist eine Zwischenevaluation vorgesehen, auf deren Grundlage über eine Verlängerung um weitere drei Jahre entschieden wird. Spätestens im sechsten Jahr nach Dienstantritt ist eine Endevaluation vorgesehen, auf deren Grundlage über die Verstetigung auf einer W2-Professur entschieden wird. Beide Evaluationen werden gemäß der Ordnung zur Qualitätssicherung in Tenure Track-Verfahren der Universität zu Köln durchgeführt. Bei der W1-Professur umfasst das Lehrdeputat vier Semesterwochenstunden in der ersten Qualifizierungsphase. Bei der W2-Professur ist ein Lehrdeputat von neun Semesterwochenstunden vorgesehen.

Von den Bewerber/-innen wird erwartet, dass sie in der allgemeinen erziehungs- und/oder sozialwissenschaftlichen Bildungsforschung mit dem Fokus auf Digitalisierung ausgewiesen sind. Erwünscht sind Forschungsschwerpunkte in den Themenfeldern Digitale Bildung im Lebenslauf, Digitalisierung in Gesellschaft, Kultur und Wissenschaft, Mediatisierung von Sozialisationsprozessen, vor allem im Hinblick auf Jugend. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit in den Forschungseinrichtungen der Fakultät zur Bildungsforschung wird vorausgesetzt. Neben einer fachlich einschlägigen sehr guten Promotion werden eigenständige wissenschaftliche Forschung und Lehre in mindestens zwei der genannten Themenfelder erwartet. Die Professur hat das Lehrangebot in den schulischen wie außerschulischen erziehungs- und sozialwissenschaftlichen Studiengängen zu vertreten.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen des § 36 des Hochschulgesetzes NRW.

Die Universität zu Köln fördert auch in ihren Beschäftigungsverhältnissen Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen und nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte sind herzlich willkommen. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 31.10.2018 mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriften- und Lehrveranstaltungsverzeichnis, Lehrevaluationsergebnisse (falls vorhanden), Urkunden über akademische Prüfungen und Ernennungen) sowie drei für die Ausschreibung einschlägige Schriften über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).

www.uni-koeln.de

